



**SGD-Wo/E-14**

**Amt der Oö. Landesregierung**

Direktion Soziales und Gesundheit

Abteilung Wohnbauförderung

Bahnhofplatz 1

4021 Linz

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

**Antragsteller/in**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Firma/Bauträger |  |
| Anschrift       | PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nr. _____<br>Telefon _____ Fax _____<br>E-Mail _____ |

**Neubauobjekt**

|           |   |
|-----------|---|
| Anschrift | PLZ _____ Ort _____<br>Straße _____ Nr. _____<br>Gemeinde _____<br>pol. Bezirk _____<br>Bezirksgericht _____<br>Grundbuch _____<br>EZ _____ Grundstücks-Nr. _____ |
|-----------|---|

**Errichtung von**

**Anzahl**

**Rechtsform**

| _____ |  | Mietwohnungen            |
|-------|--|--------------------------|
| _____ |  | Mietkaufwohnungen        |
| _____ |  | Eigentumswohnungen       |
| _____ |  | Garagen                  |
| _____ |  | Tiefgaragenplätzen       |
| _____ |  | Altersgerechte Wohnungen |
| _____ |  | Heimplätzen              |

## Rechtliche Grundlagen für eine Förderung

Die Förderung basiert auf den Bedingungen des **Oö. Wohnbauförderungsgesetzes 1993, LGBl. Nr. 6/1993** i.d.g.F. und den hiezu ergangenen Verordnungen der Oö. Landesregierung:

- **Oö. Neubauförderungs-Verordnung 2013**
- **Oö. Einkommensgrenzen-Verordnung 2012**
- **Vergaberichtlinien** vom 06. Mai 2014, verlautbart in Folge 10/2014 der Amtlichen Linzer Zeitung.

**Hinweis zur Wohnungsvergabe:** Die Vergabe von Wohnungen darf generell nur an förderbare Personen im Sinne des § 2 Z. 13 Oö. WFG 1993 erfolgen. Die Mieter bzw. Käufer der Wohnungen müssen österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines EWR-Staates oder im Besitz des Aufenthaltstitels „Daueraufenthalt EU“ sein. Sonstige Personen dürfen ein gefördertes Objekt nur anmieten, wenn sie die Voraussetzungen des § 6 Abs. 9 – 13 Oö. WFG 1993 erfüllen.

## Allgemeine Voraussetzungen für eine Förderung

- Der Förderungswerber muss Eigentümer der zu verbauenden Liegenschaft sein.
- Die Finanzierung des Bauvorhabens muss gesichert sein.
- Das Bauvorhaben hat die Vorgaben des Standardausstattungskataloges zu erfüllen.
- Die Wirtschaftlichkeitsparameter aus einer Gesamtbewertung haben ein positives Ergebnis aufzuweisen.

## Förderungsaufgaben zum Schutz Dritter (Konsumentenschutz)

Eine Förderung darf Bauträgern nur gewährt werden, wenn:

- das zu verbauende Grundstück hinsichtlich Darlehen bzw. Krediten geldlastenfrei ist,
- zur Absicherung der Fertigstellung des Bauvorhabens eine unwiderrufliche Fertigstellungsgarantie in Höhe von 120 % der Baukosten vorgelegt wird,
- ein eigenes Bankkonto für das jeweilige Bauvorhaben geführt wird, in welches das Land Oö. und der künftige Wohnungsbenützer ein Einschaurecht haben,
- die zu errichtenden Wohnungen an förderbare Personen im Sinne des Oö. WFG 1993 i.d.g.F. vergeben werden,
- bei der Errichtung von Miet(Kauf-)wohnungen ist für die Dauer der Laufzeit der Förderung das Benützungsentgelt nach den Entgeltbestimmungen des § 14 WGG 1979 zu kalkulieren und zu verrechnen.

**Über das Ansuchen entscheidet die Oö. Landesregierung. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderung besteht nicht. Durch die Entgegennahme des Förderungsansuchens erwachsen dem Land Oberösterreich keine wie immer gearteten Verpflichtungen.**

**Der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass vor Erteilung der Zusicherung nicht mit dem Bau begonnen werden darf und ein vorheriger Baubeginn den Ausschluss von dieser Förderung zur Folge hat. Er ist verpflichtet, seine Kunden bzw. Wohnungswerber wahrheitsgemäß über Förderungsvoraussetzungen, -ablauf und -auflagen sowie über allfällige Wartezeiten bei der Förderungszuteilung zu informieren.**

---

Ort, Datum

---

Firmenmäßige Fertigung der Antragsteller/in

**Erforderliche Unterlagen:**

**Das Ansuchen kann vorzugsweise in digitaler Form an [MGWB.Wo.Post@ooe.gv.at](mailto:MGWB.Wo.Post@ooe.gv.at) übermittelt werden.**

1. Lastenfreier Grundbuchsauszug mit einverleibtem Belastungsverbot gem.§ 7 Abs.3 Z.2 Oö.WFG 1993
2. Rechtskräftiger Baubescheid oder Baufreistellungsvermerk
3. Baubehördlich genehmigte Baupläne bzw. Ausführungspläne 1:50
4. Detaillierte Nutzflächenaufstellung
5. Nutzflächenberechnung – lt. Anlage (nur im Excel-Format)
6. Kostenzusammenstellung(en) – lt. Anlage
7. Anbots- und Prüfprotokolle
8. Lageplan mit Grundstücksbezeichnung
9. Tiefgaragenbestätigung durch Magistrat bzw. Gemeinde
10. Projektbeschreibung
11. Fertigstellungsgarantie – lt. Anlage
12. Finanzierungsnachweise:
  - Darlehenspromesse
  - 3 Vergleichsangebote für das zusätzlich aufzunehmende Hypothekendarlehen gemäß Oö. WFG 1993 i.d.g.F. in Verbindung mit der Oö.Neubauförderungs-Verordnung 2013
13. Nachweis des energetischen Mindeststandards – lt. Anlage  
bei der Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, Tel.: (+43 732) 77 20-145 43
14. Förderbericht – lt. Anlage

**Zusätzlich für gewerbliche Bauträger:**

15. Auszug aus dem Firmenbuch mit Gesellschafterliste (Firmensitz in Oberösterreich)
16. Bauträgerkonzession

**Rückfragen:**

Direktion Soziales und Gesundheit (SGD), Abteilung Wohnbauförderung (Wo)  
Tel.: (+43 732) 77 20-14300, 14170, 14303, 14298, 16214, 14302, 14301;  
Fax: (+43 732) 77 20-21 43 95; E-Mail: [wo.post@ooe.gv.at](mailto:wo.post@ooe.gv.at)  
Kundendienststunden: von 8 bis 12 Uhr

